

INHALT

Teil I – Zum Grundsätzlichen

Zeichen und Festlegung, Frage des kulturellen Rückbezuges	1
Zeitalter der Schriftlichkeit – Fixierung – Komparativität	9

Teil II – Altertum. Griechischer Weg des Großtextes im Vergleich zu älteren Schriftkulturen

Gebundene – freie Komparativität, Griechenland	20
Gattungen der Literatur – Gabelung und Ausweitung des Großtextverlaufes	25
Die Frage der Phasenbewertung und des ‚Klassischen‘ im Großtext. Offenbarungshöhen	28
Komplex und Komplexität (Sonderabschnitt)	32
Erste grundsätzliche Reduktionsbewegung im Bereich des Textes, Alexandrinische Theorie	48
Wissenschaft und Reduktion – Wissenschaft im Großtext	57

Teil III – Ausweitung des Textes – Rom und christliche Antike

Zweite Gabelung, Übergreifen des Textes auf neue Daseinsareale	64
Rom und der Großtext – Reichskonzept und Reduktion	69
Großtext und religiöses Daseinsareal – Christliche Antike	90

Teil IV – Beispiele geschichtlich-textlicher Verflechtung in Mittelalter und Neuzeit

Norden und Mittelalter	102
Zeit der Entdeckungen – Entdeckungen als Textphänomen	116
Sozialisierung des Textes – Der Text und die Massen	122
Zum Reduktionsbegriff (Sonderabschnitt)	127

Teil V – Absolut gewordene Komparativität der Gegenwart – Möglichkeiten der Reduktion	
Komparativischer Stand. Gebenbewegungen	132
Nachfolgemedien der Schriftlichkeit	135
Fortsteigerungsgesetz bei Lebensverhältnissen – bei Sachzusammenhängen	138
Wachstum und Angleichung	145
Gegenschwung-Versuche. Gegenwarts-Interpretation. Umsichtige Reduktion. Philologische Methodenhaltung	149
Geschick der Werte im Kulturverlauf. Bewahrend-ver- fälschende Überlieferung	154
Beispiel: Der Reichsgedanke	158
Reduktionsgebot und komparativischer Anspruch	163
Die Lage junger Generationen. Erziehung durch Literatur?	166
Psychische und kulturelle Schichten. Frage der Reduktion (Sonderabschnitt)	168
Mensch als Zahl. Bevölkerungsfrage textlich	172
Zum Abschluß	176